

Medienmitteilung, 11. Dezember 2019

Als erstes Spital im Westjordanland: Caritas Baby Hospital eröffnet Beobachtungsstation

Mit viel lokaler Prominenz wurde am 10. Dezember die neue Beobachtungsstation des Caritas Baby Hospital eröffnet. Durch gezielte Untersuchungen und Behandlungen in den ersten 24 Stunden soll die stationäre Aufnahme von kranken Kindern möglichst vermieden werden. Mit der neu geschaffenen Station übernimmt das Kinderspital einmal mehr eine Vorreiterrolle im Gesundheitssystem in Palästina.

Die ersten 24 Stunden eines stationären Aufenthaltes sind für Eltern und Kinder emotional eine besonders grosse Belastung und binden für die Spitäler viele Ressourcen. Weltweit bewegt sich die moderne Pädiatrie daher in die Richtung, Kinder nur dann zu hospitalisieren, wenn es unumgänglich ist. Genau das ist das Ziel der neuen Beobachtungsstation des Caritas Baby Hospital. Auf der neu geschaffenen Station, bestehend aus vier Betten, können Kinder nun bis zu 24 Stunden überwacht werden, ehe entschieden wird, ob die Behandlung ambulant oder stationär erfolgt. Als erste Gesundheitseinrichtung im Westjordanland bietet das Spital pädiatrische Überwachungsbetten an.

Am 10. Dezember durchtrennte Imad Shihadeh, der für Bethlehem zuständige Direktor des palästinensischen Gesundheitsministeriums, ein rotes Band und eröffnete damit die neu eingerichtete Station. In seiner Rede unterstrich er die wichtige Rolle, welche das Caritas Baby Hospital für die Kindermedizin im Westjordanland einnehme: «Immer wieder setzt das Caritas Baby Hospital neue Impulse und trägt so wesentlich zur Entwicklung der Pädiatrie in Palästina bei. Das Spital ist eine unverzichtbare Stütze für die Behandlung kranker Kinder im Westjordanland.» Auch Erzbischof Pierbattista Pizzaballa war vor Ort und segnete die Beobachtungsstation.

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin der Kinderhilfe Bethlehem, welche das Kinderspital betreibt, hielt fest: «Wir sind stolz darauf, dass die Spitalverantwortlichen vor Ort wiederum einen so wichtigen Akzent für das Gesundheitswesen in Palästina setzen können. Ohne ihr Engagement und ihre Professionalität wären die stete Weiterentwicklung des Spitals und die hohe Qualität des Angebots nicht möglich.»

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Finanziert und betrieben wird das **Caritas Baby Hospital** im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2018 wurden 53'000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Spitals werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Informieren Sie sich über die aktuelle Situation in Bethlehem auf unserer Homepage www.kinderhilfe-bethlehem.ch.

Spenden

Kinderhilfe Bethlehem
Spendenkonto PK 60-20004-7
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Medieninformation

Sybille Oetliker – Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
sybille.oetliker@khb-mail.ch – Tel. +41 41 429 00 00 – +41 79 266 59 75

Paul Martin Padrutt – paul.padrutt@padruttpr.ch – Tel. +41 43 268 33 77